



Protokoll der 38. Generalversammlung

Anlässlich der 11. Bonsai Börse Oberaargau am Sonntag, 1. September 2019, 11:00 Uhr, in Langenthal

Anwesend:

Juraj Marcinko	Präsident
Ursula Rosen	Kassierin
Marcel Sallin	Arbeitsgruppen
Boris Litmanowitsch	EBA-Delegierter, Website

Entschuldigt:

Liliane Gut Ricciardella Sekretariat

- Traktanden:**
1. Begrüssung, Entschuldigungen
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Protokoll Mitgliederversammlung 2018
 4. Genehmigung Reglemente und Handbücher
 - 4.1 Spesenreglement
 - 4.2 Zusatz-Spesenreglement
 - 4.3 Reglement Ständige Kommission NBA-NTW
 - 4.4 Organisationshandbuch NBA-NTW
 - 4.5 Handbuch Bewerbung NBA-NTW
 5. Jahresbericht des Präsidenten
 6. Jahresrechnung 2018
 - 6.1 Revisorenbericht
 - 6.2 Decharge an den Vorstand und die Revisoren
 7. Rücktritte und Wahlen
 - 7.1 Rücktritt Präsident Juraj Marcinko
 - 7.2 Rücktritt Revisor Hugo Schneuwly
 - 7.3 Wiederwahl Kassierin Ursula Rosen
 - 7.4 Neuwahl Präsident Marcel Sallin
 - 7.5 Neuwahl Vorstand Beat Dolder
 - 7.6 Neuwahl Vorstand Sandro Tschudin
 - 7.7 Neuwahl 2. Revisor Charls-Eric Jacot
 - 7.7 Neuwahl Suppleant (Person noch vakant)
 8. Budget 2019 / Mitgliederbeiträge
 - 8.1 Budget 2019
 - 8.2 Mitgliederbeiträge
 9. Anträge
 - 9.1 Antrag Bonsaifreunde Dreiländereck «Moyogi»
Basel: Einbindung von Suiseki in den VSB
 - 9.2 Verschiebung des Geschäftsjahres auf 30. Juni/1. Juli
 - 9.2.1 Budget 2020
 - 9.2.2 Mitgliederbeiträge 2020
 - 9.3 Weitere Anträge, die bis 10. August dem Präsidenten schriftlich eingereicht wurden.
 10. Verschiedenes
 11. Schluss der Generalversammlung 2019

1. Begrüssung, Entschuldigungen

Juraj Marcinko begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Er verkündet die eingegangenen Entschuldigungen und informiert über:

- a) die falsche Nummerierung im Traktandum 9 (8.1; 8.2)
- b) das Fehlen des Traktandums Mitgliederbeiträge
- c) das Fehlen des Traktandums Ehrungen
– die aktualisierte Traktandenliste wurde zu Beginn der Versammlung verteilt.
- d) Sandro Tschudin schreibt das Protokoll, da unsere Sekretärin Lili Gut Ricciardella aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen kann.

2. Wahl der Stimmzähler

Marcel Seiler wird als Stimmzähler gewählt.

37 Personen sind anwesend/stimmberechtigt. Absolutes Mehr: 19.

3. Protokoll Mitgliederversammlung 2018

Nachzulesen in «bonsaikunst» Nr. 88 / Seite 50.

Das Protokoll 2018 wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung Reglemente und Handbücher

Präsident Juraj Marcinko beschreibt, wie es zur Ausarbeitung der zu genehmigenden Reglemente und Handbücher kam. Ausschlaggebend waren Anregungen/Beschlüssen der Delegiertenkonferenzen 2015; 2016; 2017 & 2018 und der Antrag Zeller an die Delegiertenkonferenz vom 31. August 2018. Die zur Abstimmung vorliegenden Dokumente wurden in Zusammenarbeit mit Delegierten, Revisoren und Mitgliedern ausgearbeitet. Transparenz und Mitwirkung war uns wichtig und wurde aus unserer Sicht gut eingehalten. Für die Genehmigung der Dokumente übergibt er das Wort an Marcel Sallin.

4.1 Spesenreglement

Als Basis dazu wurde die Vorlage der Schweizerischen Steuerkonferenz verwendet. Eine erste Version wurde den Rechnungsrevisoren, den Delegierten und den Mitgliedern (via Homepage) zur Mitwirkung vorgelegt (Mitteilung in «bonsaikunst» Nr 89). mitgeteilt. Eingaben kamen nur aus den Reihen der Delegierten und wurden ins vorliegende Reglement aufgenommen.

Der Vorstand sieht somit das Reglement als abstimmungsbereit. Fragen aus der Versammlung mussten keine beantwortet werden

Das Spesenreglement wird einstimmig genehmigt.

4.2 Zusatz-Spesenreglement

Das Zusatz-Spesenreglement wurde ebenfalls in Anlehnung an die Vorlage der Schweizerischen Steuerkonferenz erstellt. So konnten Pauschalspesen für den Vorstand und die Ständige Kommission NBA-NTW eingeführt werden. Die Erarbeitung des Zusatz-Spesenreglements erfolgte auf gleiche Weise wie das Spesenreglement.

Der Vorstand sieht das Zusatz-Spesenreglement somit als abstimmungsbereit. Fragen aus der Versammlung mussten keine beantwortet werden.

Das Zusatz-Spesenreglement wird mit 35 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

4.3 Reglement «Ständige Kommission NBA-NTW»

An den Delegiertenkonferenzen 2015, 2016, 2017 und 2018 wurde mehrfach der Wunsch nach einer Gründung «Organisationskomitee Nationale Ausstellung» (NBA) und den «New-Talent-Wettbewerb» (NTW) geäussert. Das vorliegende Reglement erfüllt diese Forderung. Die Erarbeitung dieses Reglements erfolgte auf gleiche Weise wie die beiden vorgehenden Reglemente.

Der Vorstand sieht das Reglement «Ständige Kommission NBA-NTW» somit als abstimmungsbereit. Fragen aus der Versammlung mussten keine beantwortet werden.

Das Reglement für die «Ständige Kommission NBA-NTW» wird mit 37 Ja-Stimmen genehmigt.

4.5 «Organisationshandbuch NBA-NTW»

Das Organisationshandbuch gibt der «Ständigen Kommission» die Arbeiten vor, die sie zu erledigen hat. Die Erarbeitung dieses Reglements erfolgte auf gleiche Weise wie die vorgehenden Reglemente.

Der Vorstand sieht das «Organisationshandbuch NBA-NTW» als abstimmungsbereit. Fragen aus der Versammlung wurden keine gestellt.

Das Organisationshandbuch NBA-NTW wird einstimmig genehmigt.

4.6 «Handbuch Bewerbung NBA-NTW»

Die jährliche Durchführung der Nationalen Ausstellung und des New-Talent-Wettbewerbs muss in der ganzen Schweiz möglich sein. Dazu müssen mögliche Organisatoren wissen, was verlangt wird. Dieses Handbuch macht die Vorgaben für alle transparent und steht jederzeit zur Verfügung. Organigramme und Grundlegendes zu Finanzen usw. sind darin festgehalten. Die darin enthaltenen Richtlinien sind als Rahmenbedingungen zu betrachten, die den Verantwortlichen durchaus Gestaltungsfreiräume lässt. Der Bewerbungsdurchlauf (Abschnitt 10) ermöglicht dem VSB-Vorstand und den Delegierten einen vorgeschlagenen Durchführungsort und den Organisator sachlich zu bewerten. Dadurch erhalten diese zwei Hauptanlässe ein sicheres Fundament und werden für alle planbar.

Dieses Handbuch wurde in Zusammenarbeit mit den Delegierten erstellt – Meldungen unserer Mitglieder gab es keine. Der Vorstand sieht das «Handbuch Bewerbung NBA-NTW» abstimmungsbereit. Fragen aus der Versammlung gab es keine.

Das «Handbuch Bewerbung NBA-NTW» wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten ?!

Juraj blickt zurück auf die Nationale Ausstellung 2018 in Hausen am Albis. Er wertet den Anlass als sehr gelungen und bedankt sich bei allen Organisatoren und Mithelfern.

*Jahresbericht Sekretariat, Liliane Gut Ricciardella:
(verlesen durch Juraj Marcinko)*

Das Sekretariatsjahr begann mit der Nationalen Ausstellung in Hausen

sehr intensiv, aber auch äusserst befriedigend. Das Fotostudio und die Vorbereitungen für die Publikumswahl der besten Gruppenausstellung können wohl eher zu den Vorstandsarbeiten gezählt werden. Wohingegen die Erstellung der Awards-Zertifikate eindeutig zum Sekretariat gehört.

Die Umstellung unseres Magazins auf zwei Ausgaben pro Jahr macht die einzelnen Magazine meines Erachtens dichter und erlaubt mir ab diesem Jahr, mich wieder intensiver meinen Bonsai zu widmen.

Nach drei Jahren Sekretariatsarbeit fallen mir die regelmässigen Arbeiten leicht, wie die Korrespondenz mit Bonsai-Interessierten und Mitgliedern und dem Aktuell-Halten unserer Mitgliederverwaltung. Beim Versand von Fachmagazinen, Rechnungen und Einladungen – wie zur GV – gilt es allerdings immer noch, den Kopf bei der Sache haben.

Anfang 2019 musste auch der Druck neuer Mitgliederausweise und aktueller Anmeldeformulare an die Hand genommen werden.

Schön, dass die Mitgliederzahlen der VSB zum Vorjahr äusserst konstant geblieben sind:

	GV 2018	GV 2019
Aktive Mitglieder	476	475
Doppelmitglieder	77	78
Neue Mitglieder	14	16

Wir freuen uns, unserem bisherigen Revisor Hugo Schneuwly dieses Jahr auch zum 35-Jahr-Jubiläum gratulieren zu dürfen. Um den umtriebigen Senior besser kennenzulernen, stattete ich ihm im Frühling dieses Jahres einen Besuch in der Altstadt von Biel ab.

Nächstes Jahr wird Hans Blindenbacher aus Unterlunkhofen und Heinz und Claudia Heinzelmänn aus Lauterbrunnen 25 Jahre VSB-Mitglied sein. Wir vom Vorstand freuen uns, diese treuen Mitglieder näher kennenzulernen.

Weitere Jubilare, deren Eintrittsdatum in unserer Mitgliederverwaltung fehlt, dürfen sich gerne bei mir melden.

Jahresbericht EBA-Delegierter/Webmaster, Boris Litmanowitsch:

Bereits an der «Nationalen Bonsai- und Suiseki Ausstellung 2018» in Hausen am Albis durfte ich gewisse Ämtli, wie die Mithilfe beim Aufbau und die Beschriftung der Exponate übernehmen. Dabei nutzten Melanie Walzer, die Vorgängerin im Amt und ich die Gelegenheit zu einem informellen Austausch.

Der erste offizielle Task war dann das Überarbeiten und Aktualisieren unserer Website. Nach einem ausführlichen Telefonat mit Melanie, in dem sie mir den Administrationsbereich und den Aufbau der Website erläuterte, war ich im Stande, die nötigen Anpassungen vorzunehmen, so dass unser Internetauftritt schon bald in neuem Glanz erstrahlte.

Parallel begannen meine Reiseplanung für die Teilnahme an der EBA Convention in Albi, Frankreich. Alle Awardgewinner der «Nationalen Bonsai- und Suiseki Ausstellung 2018» wurden von mir angeschrieben, so dass schliesslich genügend Exponate für Frankreich zusammenkamen. Ebenfalls wurden mir aus verschiedenen Kreisen ein Interesse an einer Gruppenreise für die VSB-Mitglieder nach Frankreich signalisiert. So war schnell ein geeignetes Hotel gefunden und dank der grosszügigen Zusage von Hugo Berther, als Chauffeur zu agieren, auch diese Herausforderung bald gelöst.

Schliesslich sind wir mit 11 Personen aus der Schweiz nach Albi gereist und verbrachten dort eine spannende und vergnügliche Zeit miteinander. In meiner Funktion als EBA-Delegierter konnte ich jedoch nicht zurücklehnen, weil bereits am ersten Tag der Round-Table der EBA stattfand. Hier wurde ich herzlich als Neuer empfangen und konnte erstmals Einsitz als Vertreter der VSB auf europäischen Level nehmen.

Tags darauf galt es für unser New Talent Maurizio Emmi ernst. Schon

früh morgens habe ich ihn zum Austragungsort begleitet, so dass er sich akklimatisieren und seine Mitstreiter kennenlernen konnte. Mit grosser Vorfreude mussten wir am Galaabend jedoch erfahren, dass es für die Schweiz leider nicht gereicht hat und sowohl der New Talent Contest als auch die Baumauszeichnungen in andere Länder gingen. Erschwerend dies zu akzeptieren kam dazu, dass die Preisverleihung aus unserer Sicht nicht in dem ihr zustehenden, würdigen Rahmen stattfand, sondern eher einer Abfertigung gleichkam. Und so durfte ich an der Hauptversammlung bereits ein Anliegen vorbringen. Dieses erhielt grosse Zustimmung und der EBA Generalsekretär wurde in der Konsequenz dazu beauftragt, für kommende Austragungen der EBA, gewisse Rahmenbedingungen für die Award Zeremonie ins Reglement aufzunehmen.

An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an alle Mitreisenden insbesondere den Ausstellern Walter Schmutz, Daniel Schlums und Hugo Berther, welcher dazu einen fantastischen Job als Fahrer unserer Reisegruppe gemacht hat. Gerne möchte ich an dieser Stelle noch ein paar Impressionen aus Albi zeigen.

Vielleicht sind Sie jetzt schon selber am Überlegen ob Sie im kommenden Jahr auch mit auf unsere tolle Reise kommen werden. Das spannende Land Tschechien wartet auf uns und ich freue mich schon jetzt, wieder mit einer CH-Delegation dahin zu reisen.

Vielen Dank für die Unterstützung und das Vertrauen. Mit einer Präsentation der EBA Reise wird der Jahresbericht abgerundet.

Auch wünscht sich Boris einen etwas würdigeren Rahmen bei der Preisverleihung des New Talent. Er empfand dies als eine Massenabfertigung und hat einen entsprechenden Vorstoss beim Präsidenten der EBA platziert.

Jahresbericht Verantwortlicher Arbeitsgruppen, Marcel Sallin

Mein erstes Vorstandsjahr verging wie im Flug. Die Arbeiten für die Nationale Ausstellung 2018 war eine gute Gelegenheit meine Vorstandskollegen, unsere Sekretärin und die vielen treuen Bonsai-Enthusiasten kennen zu lernen. Diese Arbeit gab mir die Sicherheit in einem guten Team angekommen zu sein.

Die Delegiertenkonferenz war der nächste Anlass, dem ich mit Respekt entgegen schaute. An dieser Konferenz lernte ich die Delegierten kennen und durfte ihre Wünsche, Visionen, Freuden und Schmerzen vernehmen. Der Tag endete mit einem grossen Aufgabenpaket, das wir am besten unverzüglich in Angriff zu nehmen hatten.

Das Erstellen der Reglemente und Handbücher beschäftigte mich seit diesem Samstag in regelmässigen Abständen. Die Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskollegen, den Delegierten, den Revisoren und Euch war spannend und interessant. Ob diese Arbeit Anerkennung finden wird, wird sich an der heutigen Versammlung zeigen.

Mein Blick fokussiert aber bereits den nächsten wichtigen Event: das Wochenende in Basel. Unser Kollektivmitglied Bonsaifreunde Dreiländereck «Moyogi» Basel leistet dort ausgezeichnete Arbeit, damit wir ein einmaliges Bonsai-Suiseki-Wochenende verbringen können. Ich lege mich momentan stark ins Zeug, damit Ihr die noch zu liefernden Teile der VSB rechtzeitig erhält und die Bewertungen der Bäume, Suiseki und dem New-Talent-Wettbewerb reibungslos durchführen könnt.

Ja und auch die Vorbereitung der Delegiertenkonferenz 2019 ist schon in Arbeit.

Wie gesagt verflog mein 1. Vorstandsjahr wie im Flug. Auf dieser Reise fand ich leider keine Zeit, den Ausbildungstag für die Delegierten und Arbeitsgruppenleiter zu organisieren. Doch das wird nachgeholt. Ich freue mich auf das kommende Jahr und hoffe, Ihr alle auch.

Der Jahresbericht des Präsidenten und der Vorstandsmitglieder wird mit Beifall verdankt.

6. Jahresrechnung 2018

Ursula Rosen stellt die verteilte Jahresrechnung 2018 und stellt fest, dass wir voll im Budget sind. Es sind keine Fragen zu beantworten. Sie übergibt das Wort an die Revisoren:

6.1. Revisorenbericht

Hugo Schneuwly (2. Revisor) verliest den Revisorenbericht 2018 und verdankt die Leistung von Ursula Rosen. Die Kasse wurde am 31.12.18 geprüft und für korrekt befunden. Auch konnte Ursula alle Stichkontrollen während der Revision entsprechend sowie zügig belegen. Demnach stimmt die Bilanz mit der sehr sauber geführten Buchhaltung überein, und Hugo empfiehlt den Bericht zu genehmigen.

6.2. Decharge an den Vorstand und die Revisoren

Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig genehmigt und somit der Kassiererin und dem Vorstand Decharge erteilt.

7. Rücktritte und Wahlen

Juraj dankt allen für die tatkräftige Unterstützung und die konstruktive Kritik in den vergangenen Jahren. Er empfand die VSB stets als Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung.

Er gibt seinen Posten ohne Groll ab und empfindet den Zeitpunkt als optimal, denn er vertraut dem Vorstand und schätzt Marcel Sallin als zukünftigen Präsidenten sehr. Sein Organisationstalent, seine Umsicht und Kompetenz seien in dieser Phase des VSB von zentraler Bedeutung. Für die Zukunft wünscht er sich, dass der VSB im Lichte von gegenseitigem Respekt und Anerkennung als Feld von bereicherndem Lernen wahrgenommen wird. In diesem Sinne spricht er ein herzliches «Danke schön an Alle!» aus.

Er übergibt für das Traktandum Rücktritte an Marcel Sallin.

7.1 Rücktritt Präsident Juraj Marcinko

Marcel bedankt sich bei Juraj Marcinko für den in den vergangenen vier Jahren für VSB und übergibt ihm einen Gutschein für den Besuch einer «Teezeremonie» für zwei Personen und zwei Paar mit dem VSB-Logo bedruckte Socken für diesen Anlass.

Juraj versichert, dass er als Lehrer und Fortgeschrittener dem VSB erhalten bleiben wird. Seine Bäume, sein Wissen und seine Erfahrungen bleiben für die Gemeinschaft zugänglich.

7.2 Rücktritt Revisor Hugo Schneuwly

Ursula verdankt den Einsatz von Hugo Schneuwly, den er im letzten Jahr für uns geleistet hat und übergibt ihm eine Flasche Wein als Dank.

Juraj übernimmt ab jetzt die Leitung der Mitgliederversammlung als Tagespräsident.

7.3 Wiederwahl Kassierin Ursula Rosen

Ursula erklärt sich bereit, sich für eine weitere Amtsperiode wählen zu lassen. Mit ihrer kompetenten und offenen Art haben wir eine Person, die unsere Finanzen bestens betreut. Der Vorstand empfiehlt der Versammlung Ursula Rosen wieder zu wählen. Es wurden keine Gegenkandidaten gemeldet.

Ursula Rosen wird einstimmig und einem grossen Applaus bestätigt.

Ursula bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und weist darauf hin, dass dies ihre letzte Amtszeit sein wird.



Der Vorstand.
 Von links nach rechts:
 Marcel Sallin, neuer Präsident;
 Juraj Marcinko, bisheriger
 Präsident; Beat Dolder (neu),
 Verantwortlicher Arbeits-
 gruppen; Ursula Rosen, Kasse;
 Sandro Tschudin (neu), Aktuar
 und Themenbereich Suiseki;
 Boris Litmanowitsch,
 EBA-Delegierter und Website.

7.4 Neuwahl Präsident Marcel Sallin

Marcel Sallin zeigte sich uns in seinem ersten Vorstandsjahr als kompetenter, freundlicher und auf die Menschen zugehender Partner. Bestes fachliches Know-how zur Führung unserer Vereinigung als Präsident bringt er aus unserer Sicht mit. Ich bin glücklich, dass Marcel meine damalige Anfrage, mich als Präsident abzulösen, mit Ja beantwortete. Gegenvorschläge aus den Reihen der Mitglieder wurden uns keine gemeldet. Aus der Versammlung wird kein weiterer Kandidat eingereicht.

Marcel Sallin wird einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt.

Marcel Sallin bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Sein Wirken werde er vergleichbar mit einer Bergkristall-Druse pflegen. Obwohl die Aussenseite unspektakulär und langweilig wirke, ist die Innenseite spannend, wunderschön und faszinierend. Wir alle zeigen uns hier von der spannenden Seite – wir lieben Bonsai! Er aber habe noch eine weitere Seite: die Liebe zu Menschen. Diese zwei Lieben jetzt zu verbinden und damit den VSB zu führen werde für ihn super-spannend. Dabei strebt er weniger Kompromisse, als vielmehr Lösungen an. Werden die Mitglieder in einigen Jahren sagen «Der war gut!», habe er sein Ziel erreicht. Allerdings: Er selbst sei zu wenig – nur gemeinsam sind wir stark! Zeigen wir uns von der besten Seite und packen wir gemeinsam an. Bonsai ist es wert!

7.5 Neuwahl Vorstand Beat Dolder (Arbeitsgruppen)

An der letzten Delegiertenkonferenz wurde die Arbeit des Vorstandes intensiv unter die Lupe genommen. Auf unseren Aufruf für «neue Kräfte in den Vorstand» meldete sich Beat Dolder. Um sich gegenseitig kennen zu lernen, nahm Beat an unseren Skype-Vorstandssitzungen teil. Als Präsident führte ich ein Gespräch mit Beat. Er passt als Person gut in den aktuellen Vorstand. Als Delegierter der IG Bonsai Bettlach und Einzelmitglied der VSB wird er beiden Seiten gerecht. Beat Dolder wird das Ressort «Arbeitsgruppen» übernehmen und wertvolle Impulse einbringen. Der Vorstand empfiehlt der Versammlung Beat Dolder als neues Vorstandsmitglied zu wählen. Es sind keine weiteren Vorschläge eingegangen.

Beat Dolder wird mit 36 Ja-Stimmen, bei einer Enthaltung, gewählt.

7.6 Neuwahl Vorstand Sandro Tschudin (Aktuar)

Sandro Tschudin ist Euch als Autor in unserem Magazin und als Aussteller von Suiseki an unserer Nationalen Ausstellung bekannt. Sein Herz schlägt für Suiseki. Er wird das Ressort «Aktuar» besetzen und den Vorstand wieder vervollständigen.

Beim Antrag «Einbindung von Suiseki in den VSB» (siehe Traktandum 9.1), nimmt er eine wichtige Rolle ein. Der Vorstand empfiehlt die Wahl von Sandro Tschudin. Es gab keine weitere Vorschläge.

Sandro Tschudin wird einstimmig gewählt.

Sandro Tschudin bedankt sich bei Marcel Sallin und Roland Müller («Moyogi» Basel) für ihre Unterstützung in allen Suiseki-Belangen und ihrer Beteiligung daran, den wichtigen Schritt von Suiseki-Schweiz (hoffentlich) vollziehen zu können. Zum Stichwort «Liebe» von Marcel Sallin meint er: Lassen wir uns von der Liebe zu diesen wunderbaren Naturkunstwerken in Zukunft tragen und leiten!

7.6 Neuwahl 2. Revisor: Charls-Eric Jacot

Charls-Eric Jacot wurde von den Bonsaifreunden Dreiländereck «MBaseL für die Position des 2. Revisors vorgeschlagen. Er führt die Buchhaltung der Basler Gruppe einwandfrei, zuverlässig und zur vollsten Zufriedenheit der Mitglieder. Dank seiner Pensionierung hat er jetzt genügend Zeit für dieses Amt.

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung Charls-Eric Jacot zur Wahl als 2. Revisor. Es trafen keine weiteren Vorschläge ein.

Charls-Eric Jacot wird einstimmig gewählt.

7.7 Neuwahl Suppleant (Person zurzeit noch vakant)

Laut unseren Statuten müsste ein Suppleant gewählt werden. Leider hat sich bisher niemand bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen.

8. Budget 2019 / Mitgliederbeiträge

8.1 Budget

Ursula erläutert das Budget, das den Delegierten bereits an der Delegiertenkonferenz 2018 vorgestellt wurde. Kopien des Budgets 2018 liegen auf oder konnten vorgängig beim Sekretariat angefordert werden. Diese Möglichkeit wurde nicht genutzt, womit auch die Anregung, das Budget dem Heft beizufügen, hinfällig wird.

Der zweite Vorschlag, die Übersetzungskosten der Reglemente auf zwei bis drei Jahre zu verteilen, war bereits angedacht worden.??

Abstimmung: Das Budget 2019 wird einstimmig genehmigt.

8.2 Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt der Versammlung die Beibehaltung der bisherigen Mitgliederbeiträge vor:

Einzelmitglieder	CHF 100.–
Ehepaare	CHF 110.–
Kollektiv-Mitglied	CHF 240.– (früher 350.–)
BIGS-Mitglied	CHF 170.– (davon 100.– Beitrag Einzelmitglied)

Es gibt keine Fragen oder Einwände aus der Versammlung.

Die Versammlung ist sich einig, dass die Mitgliederbeiträge zusammen genehmigt werden sollen.

Abstimmung: Die Mitgliederbeiträge 2019 werden einstimmig genehmigt.



35 Jahre VSB: Hugo Schneuwly.



Trophäen-Herstellung: Hanspeter Gerber.

9. Anträge

9.1 Antrag «Einbindung von Suiseki in die VSB» des Kollektivmitgliedes Bonsaifreunde Dreiländereck «Moyogi» Basel

Der Antrag zu dieser Versammlung wurde aufgelegt.

Der Vorstand begrüsst diesen Antrag, da er eine Lücke zwischen VSB und EBA füllt. Schweizer Suiseki können bisher nämlich nicht an der jährlichen EBA-ESA-Ausstellung ausgestellt werden, da Suiseki in der Schweiz nicht bewertet werden. Suiseki sind jedoch seit Jahren in unserem Magazin «bonsaikunst» vertreten und werden an unseren Ausstellungen gezeigt. Es ist Zeit, diesen Schritt zu machen.

Roland Müller, Vertreter Bonsaifreunde Dreiländereck «Moyogi» Basel: Während den Vorbereitungen zur Nationalen zeigte sich, dass die Einbindung von Suiseki in der Vergangenheit eher beiläufig und informell geschah. Das Thema Suiseki macht in der Schweiz mehr von sich Reden. Eine geregelte Einbindung in den VSB wäre angezeigt. Der Zeitpunkt ist ideal, da die Suiseki-Bewertung und weitere Ideen zur Umsetzung mehrere engagierte Personen beschäftigt.

Abstimmung: Der Antrag zur «Einbindung von Suiseki in die VSB» wird einstimmig genehmigt.

9.2 Verschiebung des Geschäftsjahres auf 30. Juni/ 1. Juli

Das Traktandum entstand aus den Delegiertenkonferenzen 2017/18. Die Delegierten bemängelten zu Recht, dass das Budget des laufenden Jahres erst im Oktober genehmigt werden könne. Der Vorschlag, das Geschäftsjahr auf den 30. Juni/1. Juli zu verschieben, entstand, da die Mitgliederversammlung in den letzten Jahren erst in der 2. Jahreshälfte (während der Nationalen Ausstellung) stattfand. Um einen konstanten Zeitpunkt für die Mitgliederversammlung zu gewährleisten, wird diese künftig während der Bonsai-Börse in Langenthal stattfinden. Überlegungen dazu: Die Börse hat ihren fixen Termin Anfang September und ist – im Gegensatz zur Nationalen Ausstellung – seit Jahren ein fester Teil der Bonsaiszene Schweiz. Durch die Entkoppelung der Versammlung von der Nationalen Ausstellung werden zukünftige OKs und auch der Vorstand entlastet.

Einwand des Vorstandes

Die Verschiebung des Geschäftsjahres ist kompliziert ist und bei einem allfälligen Wegfall der Bonsai-Börse würde sie keinen Sinn mehr machen. Ausserdem gelte für Vereine in der Schweiz ein Geschäftsjahr vom 31. Dez./1. Jan. Daher rät der Vorstand von diesem Vorschlag ab.

Der Vorstand schlägt daher vor, sich – solange die Versammlung während der Börse stattfindet – zu verpflichten, bereits das kommende, nächstjährige Budget für die Absegnung vorzulegen. So wird der «Turnaround» erreicht und es kann mit bereits genehmigtem Budget ins neue Jahr gestartet werden. Deshalb legt unsere Kassierin bereits heute das Budget für 2020 vor, über welches wir gleich befinden könnten, falls der Antrag abgelehnt wird.

Abstimmung: Der Vorschlag des Vorstandes über die Beibehaltung des Geschäftsjahres und zur Unterbreitung des Budgets des Folgejahres während der Mitgliederversammlung wird einstimmig angenommen.

9.2.1 Budget 2020

Ursula Rosen verteilt das Budget 2020 und erläutert es.

Sie erwähnt die gute Zusammenarbeit mit der Gärtnerei Zulauf und schätzt sie als zuverlässigen und transparenten Geschäftspartner. Zudem freut sie sich über die regelmässigen Gewinne aus dem Verkauf der Fachmagazine.

Abstimmung: Das Budget 2020 werden einstimmig genehmigt.

9.2.2 Mitgliederbeiträge 2020

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung die Mitgliederbeiträge wie 2019 zu belassen

Abstimmung: Die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge 2020 wird einstimmig genehmigt.

9.3 Weitere Anträge

Es sind keine weiteren Anträge eingegangen.

10. Ehrungen

Dieses Jahr dürfen wir unser Mitglied Hugo Schneuwly gratulieren. Er ist seit 35 Jahren dabei!

Hugo Schneuwly bedankt sich für seine Anerkennungsurkunde:

Seit der Gründung der VSB sei er Mitglied, dennoch liege seine Stärke nicht in der Erarbeitung und Pflege spektakulärer Solitäre. Vielmehr sehe er seinen Verdienst darin, dass er mit ansprechenden, jedoch verständlichen Bäumen, einen gewissen Zuwachs an Mitgliedern bewirken konnte. Zudem danken wir Hanspeter Gerber für die Herstellung der Awards-Trophäen, die er für die VSB in den letzten Jahren immer in stiller Arbeit geleistet hat. Dieses Jahr wird er die Awards zum letzten Mal herstellen. Aus Zeitgründen wird er diese Arbeit abgeben.

Hanspeter erhält einen Gutschein seines Lieblingsrestaurants für eine chinesisches Essen zusammen mit seiner Frau.

11. Verschiedenes

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Traktandum erfolgen, ruft Marcel Sallin alle Talente zur Teilnahme am New-Talent-Wettbewerb 2019 in Basel auf. Zwei Teilnehmer haben sich bisher angemeldet – ideal wären 4 bis 5 Teilnehmer.

Zudem weist er darauf hin, Bonsai- und Suiseki-Exponate jetzt für die Ausstellung anzumelden. Die Anmeldefrist wurde verlängert.

Marcel Sallin dankt den Organisatoren Bonsaifreunde Dreiländereck «Moyogi» Basel für ihre bisherige, sehr gute und professionelle Arbeit.

12. Schluss der Mitgliederversammlung 2019

Marcel Sallin bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit und bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der Versammlung.

Die Sitzung wird um 12.40 Uhr geschlossen.

Ergänzung und Überarbeitung des Protokolls: Sandro Tschudin.

Das Protokoll wurde an der Vorstandssitzung am 11.9.19 genehmigt.

Für den Abdruck in «bonsaikunst» wurde das vorliegende Protokoll leicht gekürzt (Kürzungen: Liliane Gut Ricciardella). Die ausführliche Fassung finden Sie auf unserer Website www.bonsai-vs.ch unter ...